

0   später lesen

17. August 2015 | 00.00 Uhr

Benrath

Neue Blotschen vom Töpfermarkt

Benrath. Ob Knöpfe in Form von hochhackigen Pumps, Keramik-Figuren zum Kerzenlöschen oder neue Blotschen für den Klompenball. Wer Ausgefallenes suchte, war am Sonntag auf dem Töpfermarkt richtig – trotz des Regens. **Von Beate**

Gostincar-Walther

Der Regen malt Ringe in den Seerosenteich der Seniorenresidenz Haus Schlosspark und das kleine Mädchen auf dem nostalgischen Kettenkarussell am Eingang ist mit pinkfarbenen Gummistiefeln ausgerüstet. Zum Töpfermarkt in Urdenbach am Sonntag zwischen 11 und 17 Uhr öffnete der Himmel seine Schleusen. "Einundfünfzig Stände hatten sich angemeldet, wegen des Regens sind einige weniger gekommen", sagt Arnold Sevenich vom Veranstalter - dem Allgemeinen Bürgerverein Urdenbach (ABVU).

So ziehen regenbeschränkte Gäste durch das Foyer entlang des Rundwegs im Garten auf der Suche nach Dingen, die nur dort zu finden sind, wo sich kreative Hobby- und Berufskünstler ein Stelldichein geben. Angela Willemsen aus Krefeld bietet "Hühnergötter" an. Ursprüngliche Steine vom Strand der Ostsee, die ein natürlicher Hohlraum zum idealen Anhänger für eine Kette macht. "An der Ostsee schmücken sie an langen Ketten die Häuser, sie sollen vor bösen Geistern schützen", erzählt sie. Christel Schächtele aus Holthausen hält es eher mit anderen "Schutzgeistern". "Das ist mein Lieblingstier und den bekommt mein Urenkel", erklärt die ältere Dame überzeugt und packt einen blauen Plüsch-Elefanten mit roter Weste ein. Direkt vor ihr sitzt der gute alte Teddy - Waltraut Becker aus Garath näht schon lange mit viel Liebe zum Detail die zeitlosen Begleiter und Beschützer für kleine und große Fans.

Der Mann von Anke Haas sucht ganz andere Dienste, nämlich die des Blotschenmachers Hölscher aus dem Münsterland. "Die alten sind durch", erklärt seine Frau. Sie erteilt währenddessen einen Großauftrag für die Mini-Version: Dreihundert Schlüsselanhänger für den Himmelgeister Klompenball. Einige Anbieter stehen für einen guten Zweck im Regen. Ingrid Schneider hat Lavendel verpackt, allerdings nicht uniformiert in Jute. "Ich mache die Säckchen selbst und für jedes sticke ich ein eignes Motiv", erklärt sie. Der Erlös sei für das ambulante Kinder- und Jugendhospiz gedacht. Direkt nebenan bietet Angela Loos witzige

Raritäten aus ihrer Ruhrpottery an. "Mit den kleinen Lösch-Wichteln kann man Kerzenflammen löschen", erklärt sie ihre lustigen Keramik-Figuren mit Zwergmütze. Auch Knöpfe in Form von hochhackigen Pumps und Spiegeleiern gehören zu ihrem fantasievollen Sortiment.

Ob bunte Filzpuschen für kalte Füße, Teelichter für Tiffany-Freunde, selbstgemachte Marmeladen und Honig für Schlemmer oder "Sockenkarten" als launige Verstecke für Geld- oder Gutscheine - wer Ausgefallenes sucht, ist hier an der richtigen Stelle. Natürlich gibt es jede Menge Kulinarisches und dort großen Andrang. "Wir haben Kuchen und Reibepfannkuchen gegessen", erzählt Franziska Wille aus Garath, die in Begleitung eines Freundes aus Mainz hier ist. Den Tipp für diesen Sonntagsausflug bekam sie von ihrer Oma.

Quelle: RP

<http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duesseldorf/stadtteile/benrath/neue-blotschen-vom-toepfermarkt-aid-1.5317527>

© RP Digital | Alle Rechte vorbehalten.